Bewegungssensor:

Modell: OR-CR-220

Bedienungsanleitung



HERSTELLER

ORNO-LOGISTIC Sp. z o.o.

ul. Katowicka 134
43-190 Mikołów, Polen
Tel. +48 32 43 43 110
www.orno.pl

Gemäß Vorschriften des Gesetzes vom 29. Juli 2005 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte dürfen mit durchgestrichenem Abfalleimer-Symbol gekennzeichnete Altgeräte nicht zusammen mit anderen Abfällen entsorgt werden. Der Benutzer ist verpflichtet verbrauchte Elektro- und Elektronik-Altgeräte einer Sammelstelle für Altgeräte zuzuführen.

12/2014

Lesen Sie diese Anleitung gründlich durch, bevor Sie das Gerät anschließen und in Betrieb nehmen. Bei zweifelhafter Verständnis des Inhalts kontaktieren Sie bitte den Verkäufer des Gerätes. Eigenständige Montage und Inbetriebsetzung des Gerätes ist unter der Bedingung möglich, dass der Monteur über grundsätzliches Wissen aus dem Bereich für Elektrik und Verwendung sachgemäßen Werkzeugs besitzt. Dennoch wird empfohlen mit der Montage qualifiziertes Personal zu beauftragen.

Der Hersteller haftet für keine Schäden aus unsachgemäßer Montage oder unsachgemäßen Betriebs des Gerätes. Selbständige Instandsetzung und Abänderungen des Gerätes bewirkt den Verlust von Garantieansprüchen.

Das Erscheinungsbild, die Funktionen und technische Daten des Gerätes können ohne Vorankündigung verändert werden. Alle Rechte auf Übersetzung/Auslegung sowie Urheberrechte an dieser Anleitung vorbehalten.

1. Alle Maßnahmen bei abgeschalteter Versorgung vornehmen.
2. Das Gerät nicht in Wasser oder anderen Flüssigkeiten eintauchen.
3. Das Gerät niemals mit beschädigtem Gehäuse bedienen.
4. Das Gerät weder selbständig öffnen noch Instand setzen.
5. Das Gerät ausschließlich bestimmungsgemäß verwenden.
6. Die elektrischen Leitungen sollten gemäß Schaltplan angeschlossen werden.

ACHTUNG

Die 24-monatige Garantie betrifft das Produkt mit werkseitiger Plombe, die nicht entfernt werden darf!

BESCHREIBUNG:

Der Bewegungssensor ist zur automatischen Steuerung der Beleuchtung oder anderer elektrischer Geräte bei gleichzeitigen Einsparungen elektrische Energie bestimmt.

Der Empfänger (Beleuchtung) wird mithilfe des infrarotbetätigten PIR-Bewegungssensors eingeschaltet. Er ermöglicht die Beleuchtung durch Bewegung eines wärmefreisetzenden Objekts einzuschalten. Der eingebaute Sensor für Außenbeleuchtung ermöglicht die Melderfunktion bei Tageslicht auszulösen.

Das Gerät arbeitet mit LED's zusammen.

Mit dem Drehregler „LUX" kann die Lichtstärke eingestellt werden, bei der der Sensor ausgelöst wird.

Das Gerät kann tags und nachts arbeiten - nachdem der Regler auf „Sun" („Słońce" [Sonne] - max. Einstellung) verstellt wird.

Der Sensor arbeitet bei einer Lichtstärke von weniger als 3 lx nachdem der Regler in die Position „Moon" („Księżyc" [Mond] - mind. Einstellung) verstellt wird.

Die Verzögerungszeit wird stufenlos addiert. Wenn der Sensor nach dem ersten ein zweites induzierendes Signal ermittelt, rechnet er die Zeit zur Ausschaltung erneut durch und addiert sie zur Verzögerungszeit, die nach der ersten Induktion abgelaufen ist.

Einstellung des verzögerten Ausschaltens TIME. Die Mindestverzögerung beträgt 10 s ±3 s, die max. Verzögerung 7 min. ±2 min. Schalterstellung: „ON", „OFF", „PIR".



Gute Empfindlichkeit ***Schwache Empfindlichkeit***

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Indem Sie eine Anbringungsstelle auswählen, sollten Sie folgende Kriterien berücksichtigen:

- Erfassungswinkel des Sensors,
- Der Sensor sollte nicht auf Stellen gerichtet werden, wo Bewegungen von Tieren ermittelt werden könnten,
- Der Sensor sollte nicht auf beleuchtete helle (weiße) Objekte oder Wärmequellen, die den Betrieb des Sensors beeinträchtigen könnten, gerichtet werden,
- Nicht in der Nähe starker magnetischer Felder anbringen,
- Prüfen, ob die Versorgungsleitungen mit entsprechenden Sicherungen sachgemäß geschützt sind oder ob andere Vorrichtungen zum Abschalten der Versorgung bei Überlastung vorhanden sind,
- Verunreinigungen der Sensoroptik verursachen, dass die Reichweite und Empfindlichkeit der Bewegungserfassung beeinträchtigt werden
- Sollte der Temperaturunterschied zwischen dem sich bewegenden Objekt und der Umgebung gering sein (z.B. im Sommer) kann der Sensor mit Verzögerung aktiviert werden und die Reichweite der Bewegungserfassung reduziert sein

TECHNISCHE SPEZIFIKATION:	
Versorgungsspannung:	230VAC / 50 Hz
Last:	**2-Draht-Anschluss:** Standardmäßige Glühbirne 5-500W LED 5-200W **3-Draht-Anschluss**: Standardmäßige Glühbirne 0-500W LED 0-200W
Erfassungswinkel:	160°
Einstellung der Lichtstärke:	<3 – 2000 lux
Einstellung der Leuchtdauer:	Mind. 10 Sek. ± 3 Sek. Max. 7 min. ± 2 min.
Sensorreichweite:	9 m
Leistungsaufnahme:	0.45W (Betrieb) 0.1W (Stand-by)
Erfassungsgeschwindigkeit:	0,6~1,5 m/s
Betriebstemperatur:	-20^0C~$+40^0$C
Anlagenhöhe:	1 – 1,8 m
Schutzgrad:	IP20
Nettogewicht:	0,1 kg

ABMESSUNGEN

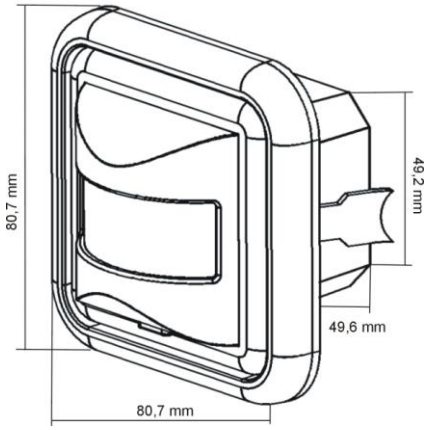


Abb.1 Sensor-Abmessungen

KABELSCHALTPLAN

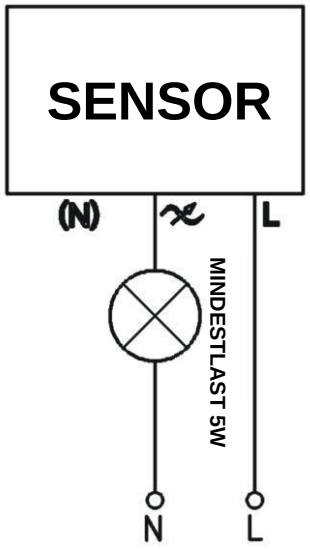


Abb. 2 2-Draht-Anschluss

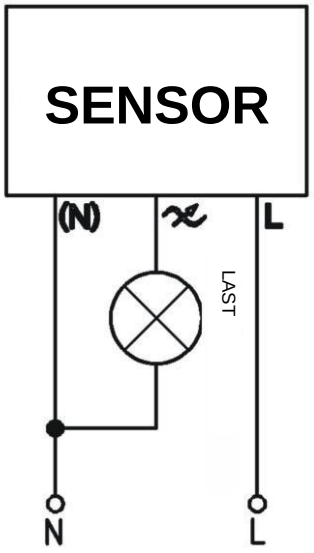
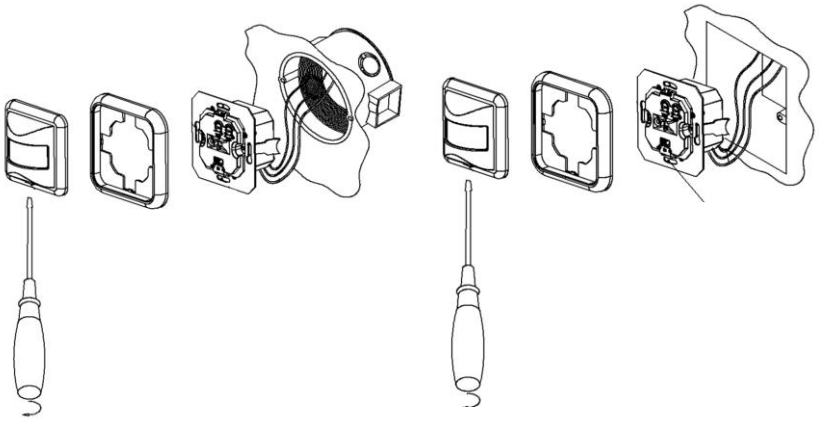


Abb. 2 3-Draht-Anschluss

INSTALLATION (siehe Schaltplan)



1. Versorgung abschalten. Mit dem entsprechenden Gerät prüfen, ob die Versorgungsleitungen spannungsfrei sind.
2. Schraubklemmen am Sensor lockern.
3. Versorgungsleitungen anschließen an den entsprechenden Klemmen anschließen und festschrauben (je nach Ausführung können 2 oder 3 Drähte angeschlossen werden).
4. Boden des Sensors lösen und an der Anschlussdose anbringen.
5. Soll der Sensor in der quadratischen Anschlussdose angebracht werden, Druckschraube in der Montagebohrung des Sensors einsetzen und an der Montagebohrung der Dose

festschrauben. Soll der Sensor in der runden Anschlussdose angebracht werden, ist wie im Fall der quadratischen Dose vorzugehen – dabei ist der Sensor im entsprechenden Winkel einzustellen.
6. Versorgung einschalten.
7. Paramater anpassen und Sensor testen.

FUNKTION - GERÄT TESTEN

Betriebsschalter auf „ON“ („Eingeschaltet“) verstellen, anschließend „TIME“ („Verzögerungszeit“) entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen, den Drehregler „LUX“ („Lichtstärke“) im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
Versorgung einschalten – das sensorgesteuerte Gerät sollte einschalten.
Betriebsschalter auf „OFF“ verstellen – das gesteuerte Gerät sollte sich sofort ausschalten, alle Sensorfunktionen sollten aufgehoben werden.
Betriebsschalter auf „PIR“ („Infrarot-Ermittlung“) verstellen – nach 30 Sekunden geht der Sensor in Betriebsmodus über. Das sensorgesteuerte Gerät sollte sich binnen 20 Sekunden nach Bewegungsermittlung (Infrarot-Quelle) durch den Sensor abschalten. Sollte der Sensor keine Bewegung ermitteln, schaltet sich das Gerät binnen 5–10 Sekunden ab.
Drehregler „LUX” entgegen dem Uhrzeigersinn auf den Mindestwert einstellen, wenn der Sensor nicht induziert wird, bleibt das sensorgesteuerte Gerät tagsüber abgeschaltet. Wird der Sensor mit einem nichtdurchsichtigen Gegenstand verdeckt, schaltet der Sensor das gesteuerte Gerät ein und binnen 5–10 Sekunden wieder ab.

Bemerkung: Beim Testen des Gerätes bei Tageslicht ist der Drehregler LUX Richtung ☼ (ON) zu verstellen. Andernfalls ist der sachgemäße Betrieb des Melders ausgeschlossen!

BEMERKUNGEN:

- Mit der Montage und Installation sollte ein Elektriker oder eine qualifizierte Person beauftragt werden.
- Als Montagegrund keine instabilen Gegenstände verwenden.
- Keine Gegenstände vor dem Gerät anbringen, die den Sensorbetrieb beeinträchtigen könnten.
- Sensor nicht an Stellen mit veränderlicher Temperatur, z.B. in der Nähe aus der Klimaanlage ausströmender Luft, in der Nähe von Wärmequellen aus der Heizanlage etc. anbringen.
- Nachdem das Gerät an der Versorgung angeschlossen wurde, darf sein Gehäuse keinesfalls geöffnet werden.

PROBLEME UND FEHLERBEHEBUNG

- Die Belastung funktioniert nicht:
  a. Anschluss der Versorgung und des Empfängers überprüfen.
  b. Prüfen, ob die Belastung sachgemäß eingestellt ist.
  c. Prüfen, ob die Lichtstärke mit tatsächlicher Arbeitsplatzbeleuchtung übereinstimmt.
- Schwache Empfindlichkeit:
  a. Prüfen, ob vor dem Sensor sich keine Geräte befinden, die das empfangene Signal beeinträchtigen könnten.
  b. Umgebungstemperatur prüfen.
  c. Prüfen, ob das ermittelte Objekt sich im Erfassungsfeld befindet.
  d. Installationshöhe prüfen.
- Der Sensor kann die Belastung nicht automatisch einschalten:
  a. Im Ermittlungsfeld werden ständige Bewegungssignale ermittelt.
  b. Prüfen, ob die Verzögerungszeit auf den Höchstwert eingestellt worden ist.
  c. Prüfen, ob die Parameter der Versorgungsquelle mit den in der Anleitung dargestellten Nennwerten übereinstimmen.